

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (10130-01)

Dozenten: Prof. Dr. Rolf Weder (Vorlesung) HS 2019
Dr. Beat Spirig (Übungen)

Zeit und Ort: Vorlesung: Do, 08:15-10:00, Kollegienhaus, Aula 033
Übungen: Mi, 14:15-16.00, Kollegienhaus, Hörsaal 102 (Nachname A-K)
Mi, 16:15-18.00, Kollegienhaus, Hörsaal 102 (Nachname L-Z)
„Arena“: Mi, 30.10 und 11.12., ab 14:15-ca. 16:00, Hörsaal 102. Anschliessend
an die „Arena-Diskussion“ findet, nach einer Pause, eine normale
Übungsbesprechung statt mit beiden Gruppen zusammen

Beginn: Vorlesung: 19.09.19
Übungen: 25.09.19

Kreditpunkte: 6 KP (Vorlesung und Übung zusammen)

1. Inhalt

Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die Disziplin der Wirtschaftswissenschaften als Verhaltens-, Sozial- und Politikwissenschaft. Wir studieren die Art und Weise, wie Individuen, Unternehmen und der Staat Entscheidungen treffen und auf Märkten interagieren. Wir widmen uns gesamtwirtschaftlichen Themen wie zum Beispiel Wachstum, Konjunktur, Inflation, Verteilung, Umwelt, Klima, Arbeitslosigkeit und (sogar) Roboterisierung. Wir zeigen die Vorteile und Grenzen des Marktes als Koordinationsmechanismus dezentraler Entscheidungen auf und diskutieren die Rolle des Staates und der privaten Akteure in einer entwickelten Marktwirtschaft. Wir zeigen, wie das auf dem individuellen Eigeninteresse basierende Verhalten der Akteure in vielen Fällen zu gesamtwirtschaftlich vorteilhaften Ergebnissen führt, in einigen Fällen aber auch gezielt beeinflusst werden muss (durch Normen, Steuern, Regulierungen), damit eine nachhaltige Entwicklung möglich ist. Neben der Vermittlung und dem Erlernen der relevanten Begriffe und Theorien stehen auch der Praxisbezug und die Diskussion aktueller Themen im Vordergrund.

In der Vorlesung werden die von den Studierenden zuvor gelesenen Kapitel aus dem Lehrbuch besprochen, vertieft und diskutiert. In den Übungen werden wöchentlich Übungsaufgaben zu den in den Vorlesungen behandelten Themen gelöst. Es werden Lösungsansätze und Lösungswege zu den zuvor selbständig gelösten Übungsaufgaben gezeigt und besprochen. Teile von Übungsterminen werden auch verwendet, um vor dem Hintergrund des Vorlesungsstoffes gemeinsam über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu diskutieren.

Die „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ dient als Basis für zahlreiche weiterführende Veranstaltungen, welche einzelne Themen vertiefen. Es werden keine Kenntnisse in den

Wirtschaftswissenschaften vorausgesetzt. Neu führen wir zweimal eine „Arena-Diskussion“ durch, in denen aktuelle Themen kontrovers diskutiert werden sollen.

2. Module

Diese Veranstaltung ist insbesondere Teil des Grundstudiums im Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Arts in Business and Economics) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Sie bildet zusammen mit der Veranstaltung „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ das Modul WiWi I (Einführung in die Wirtschaftswissenschaften); die Veranstaltung ist auch Teil des Studienfachs Wirtschaftswissenschaften, das die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät für das Bachelorstudium der Philosophisch-Historischen Fakultät anbietet, sowie Bestandteil der interdisziplinären Masterstudiengänge (z.B. Master of European Global Studies (MEGS)) für diejenigen Studierenden, die über kein (grosses) Hintergrundwissen in Wirtschaftswissenschaften verfügen und dieses nun erarbeiten.

3. Literatur und Zugang zum interaktiven Lernsystem (MindTap)

Als Grundlage für Vorlesung und Übungen dient das Lehrbuch von N. Gregory Mankiw und Mark P. Taylor (2017), *Economics*, Hampshire: Cengage Learning (4th Edition) in englischer Sprache—und zwar inklusive Access Code zur Lernplattform MindTap. Die ISBN lautet: 9781473773578 MANKIW/TAYLOR - BNDL: ECONOMICS 4E + MT PAC 24 M + PAC]. Das Buch inklusive Access Code zu MindTap wurde bei Bider & Tanner (Aeschenvorstadt 2, Basel) vorbestellt und ist dort ab spätestens September 2019 erhältlich (zu einem speziellen „Paketpreis“ und mit Studierendenrabatt).

Wir verwenden die neueste Auflage des Buches inklusive MindTap-Access Code. Der Dozent der Vorlesung, Prof. Rolf Weder, kann auf diese Weise erkennen, wie sich die Studierenden im Lernen entwickeln und in der Vorlesung auf allfällige Lücken eingehen. Zudem haben die Studierenden die Möglichkeit, ihren Wissensstand laufend zu überprüfen und kontinuierlich zu lernen. Sie erhalten Zugang zu Vorbereitungsaufgaben, welche wöchentlich im System gelöst werden, sowie zu rückblickenden Quizzes, die in der Vorlesung zum Teil besprochen werden. Zudem haben Sie mit MindTap auch Zugang zu den Online-Versionen der Kapitel, welche in der Vorlesung besprochen werden, sowie zu Videos, welche vorgängig angeschaut werden können. In der MindTap-Struktur ist genau angegeben, was Sie bearbeiten sollten (damit Sie den Überblick nicht verlieren).

Erwerben Sie das Buch also in der neuesten Auflage inklusive MindTap–Access Code. Sie erhalten so Zugang zu Assignments, die von Ihnen zur Vorbereitung der Vorlesung wöchentlich im Internet gelöst werden. Damit Sie dies tun können, müssen Sie sich auf der Cengage Learning Plattform unter folgendem Link einloggen: <https://login.cengagebrain.com/course/MTPQNFKP6B24>. Sie können sich dann mit einem Access Code und ihrer Unibas-Email-Adresse einloggen. Mehr Informationen finden Sie auch auf der Dokumentenplattform ADAM der Universität Basel (unter „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, der Link ist auf unserer Homepage auch angegeben) und dort im File „How to access your MindTap course“. Sobald Sie in dieser Vorlesung via MOnA registriert sind, können Sie auf die Vorlesungsunterlagen sowie auf das genannte File zugreifen und sich in MindTap registrieren. Stellen Sie vor Vorlesungsbeginn sicher, dass Sie den Zugang haben und bereiten Sie sich bereits auf die erste Vorlesung entsprechend vor!

Studierende, welche die Vorlesung zum zweiten Mal belegen und das Buch im HS 2018 inklusive Aplia Access Code gekauft haben, können ein Email an beat.spirig@unibas.ch senden. Sie werden dann von Dr. Beat Spirig oder dem Verlag einen persönlichen Access Code erhalten. Bei Problemen mit dem Zugang zu MindTap, kontaktieren Sie bitte Herrn Spirig (beat.spirig@unibas.ch) oder direkt den Verlag (stuart.webster@cengage.com). Sollten Sie eine alte Auflage des Buches verwenden, müssen Sie selber dafür besorgt sein, Unterschiede zwischen den Auflagen beim Lernen zu berücksichtigen und einen

Zugang zu MindTap separat zu erwirken.¹ Allerdings erhalten Sie dann auch den Zugang zum E-Book der neuen Auflage. Die neue (4.) Auflage ist überarbeitet, hat Fehler aus der 3. Auflage eliminiert und enthält auch neue Kapitel und Abschnitte.

4. Lernziele

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die Studierenden in die Denkweise der Wirtschaftswissenschaftlichen Disziplin einzuführen, die sich mit dem Verhalten von Individuen und Institutionen in Volkswirtschaften auseinandersetzt. So werden wir Ihnen einen ersten Einblick in die Werkzeugkiste ("Toolbox") der Ökonomen, die zur Beantwortung von komplexen Fragestellungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik notwendig ist, geben. Einfache Modelle werden erlernt, die zeigen, wie die Ökonomie als wissenschaftliche Disziplin versucht, die Komplexität der Realität zu reduzieren, um sich auf wesentliche Zusammenhänge konzentrieren zu können. Auf diese Weise soll die Vorlesung auch das Potenzial des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums aufzeigen. Zudem erlernen Sie wichtige Fachausdrücke auf Deutsch und Englisch als Vorbereitung für weiterführende Veranstaltungen im Studium der Wirtschaftswissenschaften. In den Übungen wird das Gelernte vertieft und der Wissensstand anhand von konkreten Fragen (sogenannten „Problems“ aus dem Buch) überprüft.

Sie werden sehen, dass die Wirtschaftswissenschaften in der Tat als *Disziplin der Nachhaltigkeit* betrachtet werden kann, weil das Ziel des möglichst sparsamen Einsatzes knapper Ressourcen aus gesamtwirtschaftlicher Sicht in dieser Wissenschaft omnipräsent ist—auch wenn das individuelle Verhalten sich nicht explizit daran orientiert. Die Herausforderung besteht darin, das Gelernte auf die Praxis anzuwenden und immer zu überlegen, wann dezentrale, individuell optimierte Entscheidungen ein gesamtwirtschaftlich gewünschtes, nachhaltiges Gleichgewicht allenfalls unwahrscheinlich machen. Dann geht es darum, im System Korrekturen einzubauen, welches dieses Gleichgewicht mit möglichst geringem Ressourcenaufwand und Eingriff in die Souveränität der Individuen zu erreichen vermögen. Dieser Grundsatz wäre gerade in der aktuellen Diskussion zur Umweltproblematik wichtig und wird von vielen leider übersehen.

5. Erreichen des Lernziels

Studierende lesen die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch *vor der Vorlesung*. Dies erlaubt uns, in der Vorlesung die wichtigsten Punkte nochmals zu erläutern und zu vertiefen. Der Lerneffekt ist so am Grössten. Wir können dann auch zusätzliche Beispiele und Aspekte in die Vorlesung einbeziehen und Fragen diskutieren. Zusätzlich empfehle ich, die für Sie sichtbar und den einzelnen Terminen zugeordneten Videos von Prof. Mankiw anzuschauen. Am besten schaut man diese Videos (sie sind jeweils sehr kurz) vor dem Lesen der einzelnen Kapitel an (das Lesen der Kapitel ist aber viel wichtiger als das Anschauen der Videos, falls sie keine Zeit für beides haben).

Ähnliches gilt für die Übungen. Übungsaufgaben sollten selbständig *vor der Teilnahme an den Übungen* gelöst werden. Dies erlaubt die Überprüfung des eigenen Wissenstandes, erhöht den Lerneffekt und ermöglicht, Fragen zum Stoff in den Übungen zu stellen.

Je besser Sie auf die einzelnen Veranstaltungen vorbereitet sind, desto mehr werden sie dort profitieren und desto kleiner wird Ihr Stress vor den Prüfungen sein. Die regelmässige Anwesenheit in Vorlesung und Übung ist so ebenfalls eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung. Die Erfahrung zeigt, dass viele Studierende den Schwierigkeitsgrad des Stoffes unterschätzen—gerade auch Studierende, die im Gymnasium den Schwerpunkt „Wirtschaft“ gewählt hatten. Ohne vorgängiges Lesen des Stoffes besteht die Gefahr, dass Sie in Vorlesung und Übung zu wenig profitieren, immer mehr in Rückstand kommen und vor der Prüfung beim Lernen überfordert sind. Die Vorlesung konzentriert sich dabei nur auf die wichtigsten und schwierigsten Themen und setzt zum Beispiel voraus, dass die

¹ Hier ist der Link: <https://www.cengagebrain.co.uk/shop/ProductDisplay?catalogId=10051&productId=1541503&langId=1&storeId=10654&krypto=UcqsGe8IGt6gwfA4vczgrZhv60j7I86r8Zzrxdh3OUKzUWU7TQzZa0BP7Iy6snqV%2BNYDMk4xJ2eRF3BkzTUP0o9EIKYp1kFqgRHohx99swbL771IsORH%2Biq1oLB5a8OIV5UbN4u30jZpMiUtB4qMNsoIQ7DFTHvoiXmeqHRkyTjV7KnG5GSyPzundrvjMIwfkH9uhQnkI%2FiW64ec3ktBr3sbkzWxiq%2F4KA76AYyfk%3D>. Der Zugang ist relativ teuer im Vergleich zu dem uns angebotenen „Paketpreis“.

Studierenden Definitionen oder reine Informationen im Rahmen der Vorlesungsvorbereitung bereits erarbeitet haben.

Um das konstante Lernen zu begünstigen, benützt der Dozent der Vorlesung die **Lernplattform MindTap**. Sie finden dort pro Woche Assignments als Vor- oder Nachbereitung der Vorlesung. Diese umfassen (1) das Lesen der entsprechenden Kapitel gemäss Outline im Lehrbuch als Vorbereitung für die Vorlesung sowie (2) das Lösen der Vorbereitungsaufgaben zu den gelesenen Kapiteln **vor** dem Vorlesungstermin.² Diese Aufgaben können Sie in der Regel gut (Ziel: in ca. 30 Minuten pro Woche) lösen, wenn Sie die Kapitel gelesen haben. Jede Woche lösen Sie zudem ein Quiz als Rückblick und Überprüfung des eigenen Wissens zur vergangenen Vorlesung selbstständig. In der Vorlesung können dazu allfällige Unklarheiten beseitigt werden. Ich werde nur diejenigen Quizzes am Anfang der folgenden Veranstaltung besprechen, welche von relativ vielen Studierenden nicht richtig gelöst wurden. Je mehr Studierende die Quizzes in MindTap lösen, desto genauer können wir Lücken identifizieren. Vorbereitungsaufgaben sowie Quizzes sind für die Studierenden, welche die Aufgaben gelöst haben, auch nach der Einreichungsfrist („Due Date“) noch sichtbar im persönlichen Gradebook als korrigierte Aufgaben. Die in MindTap erwähnte Information „Counts Towards Grade“ für Vorbereitungsaufgaben und Quizzes ist für die Studierenden irrelevant (sie bedeutet nur, dass die Aufgaben im System korrigiert werden und der Dozent eine Auswertung darüber erhält, wie gut die Aufgaben gelöst wurden).

Je besser Sie lernen, desto grösser wird Ihr Verständnis des Vorlesungsstoffes sein und desto grösser ist die Chance, dass Sie die Prüfung erfolgreich abschliessen. Nach Abschluss der Vorlesungen werden wir in MindTap nochmals ein Quiz aus den wichtigsten bereits vorher gelösten Aufgaben zusammensetzen, das bis kurz vor dem Prüfungstermin individuell gelöst werden kann. Wie gut Sie hier abschneiden, gibt Ihnen eine gewisse Rückmeldung über Ihren Wissensstand vor der Prüfung. Obwohl sich die Prüfung nicht aus diesen Aufgaben zusammensetzt, ist die Ähnlichkeit bei einigen hoch. Es ist somit schade, wenn Sie diese neue Technologie in Ihrem Lernen nicht berücksichtigen.

So stellen wir uns also Ihr **Lernverhalten pro Woche** vor:

Fr: Lösen von „Quiz / Review“ in MindTap zur vergangenen Vorlesung vom Donnerstag Vorbereitung der Übungsaufgaben zur vergangenen Vorlesung vom Donnerstag, die am folgenden Mittwoch besprochen werden.

Mo/Di: Anschauen der Videos in MindTap und Lesen der neuen Kapitel in Mankiw/Taylor als Vorbereitung für Vorlesung vom Donnerstag. Lösen der Vorbereitungsaufgaben in MindTap.

Mi: Besuch der Übung, Vergleich mit eigener Lösung, allenfalls Stellen von Fragen zu Übungen.

Pro Memoria:

Quiz / Review-Aufgaben können in MindTap bis spätestens Mi. 18:00 gelöst werden, Vorbereitungsaufgaben können bis spätestens Do. 8:00 gelöst werden.

Do: Besuch der Vorlesung, Lernen aus Fehlern bei Quiz zum vergangenen Vorlesungsstoff, Vertiefung und Anwendung des neuen Stoffs, Klärung von offenen Fragen bei der Vorbereitung des neuen Stoffs.

6. Sprechstunden / Kontaktmöglichkeiten

Rolf Weder (rw), Sprechstunde Do 16:00-17:00 Uhr (Büro 4.50 WW-Fakultät, 4. Stock, Peter Merian-Weg 6), email: rolf.weder@unibas.ch.

Beat Spirig (bs), Sprechstunde Mo 17:45-18:45 Uhr (Büro 4.35 WW-Fakultät, 4. Stock, Peter Merian-Weg 6), email: beat.spirig@unibas.ch (bitte per Email voranmelden).

Homepage für Unterlagen und weitere Infomationen: <https://wwz.unibas.ch/de/internationaltrade/lehre/>

² In MindTap finden Sie pro Kapitel auch sogenannte «Activities». Diese müssen Sie nicht anschauen oder lösen. Man kann sie leider nicht entfernen.

7. Notengebung

Die Schlussnote basiert auf einer schriftlichen Prüfung mit hauptsächlich Multiple Choice Fragen. Die Prüfungsfragen sind in Deutsch formuliert, beinhalten aber auch Fachausdrücke in Englisch, wenn dies sinnvoll und wichtig ist. Prüfungsrelevant sind die im Outline erwähnten Kapitel im Lehrbuch sowie die in der Vorlesung zusätzlich besprochenen und in den Übungen (inkl. „Arena-Diskussion“) geübten Inhalte.

Das Datum der Schlussprüfung nach Ende des Herbstsemesters sowie der Wiederholungsprüfung zu Beginn des Frühjahrssemesters 2020 wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter dieser Veranstaltung zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Studierende, welche in der Schlussprüfung mit einer Leistung, welche signifikant unter der Note 4.0 liegt, abschliessen, sind—wie die Erfahrung zeigt—in der Regel nicht in der Lage, die Wiederholungsprüfung zu bestehen, weil die Zeit fürs Lernen zwischen Schlussprüfung und Wiederholungsprüfung zu kurz ist, um die während der Vorlesungszeit entstandene Wissenlücke zu schliessen (siehe dazu auch Abschnitt 5.)

8. Prüfung und Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung erfolgt über das Belegen. Bitte konsultieren Sie betreffend Prüfungen auch die Wegleitung zum Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel bzw. die entsprechende Wegleitung zum Studienfach Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des BA der Phil I-Fakultät. Bei vorhandenen Unsicherheiten betreffend Prüfungsanmeldung und Studium wenden Sie sich frühzeitig an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Die Veranstaltung kann zweimal belegt werden. Nachher ist ein Belegen nicht mehr möglich. Bedenken Sie dies bei Ihrer Prüfungsvorbereitung. Zur Wiederholungsprüfung ist nur zugelassen, wer die Prüfung am Haupttermin nicht bestanden hat oder wer krank war und zeitgerecht ein Arztzeugnis einreicht, das vom Studiendekanat auch anerkannt wird. Die Wegleitung gibt genauere Auskunft.

9. Programm-Übersicht

Im folgenden sind pro Semesterwoche die Themen und Kapitel aus dem Lehrbuch (4. Auflage) angegeben, mit denen wir uns beschäftigen wollen. Die Übungen behandeln jeweils den Stoff der vorangegangenen Vorlesung. Die Folien stehen jeweils am Vorabend vor der Vorlesung bzw. vor der Übung für das selbständige Herunterladen auf ADAM bereit. Wir werden uns erlauben, in den Veranstaltungen auch zusätzliche Aspekte und Beispiele einzubauen und zwischen den verschiedenen Auflagen des Lehrbuchs zu optimieren.

9.1. Vorlesung

| Datum | Thema | Kapitel im Lehrbuch (4/2017) |
|--------------|---|-------------------------------------|
| 19.09. | Einführung in die Disziplin, das marktwirtschaftliche „kapitalistische“ System | 1, 2 |
| 26.09. | Die Funktionsweise des Marktes: Angebot und Nachfrage | 3, 4 |
| 3.10. | Individuelle Optimierung als Grundlage für Angebot und Nachfrage | 5, 6 |
| 10.10. | Kriterien der Markteffizienz und Verzerrungen durch Preiskontrollen und Steuern | 7, 8, 9 |
| 17.10 | Öffentliche Güter, gemeinschaftliche Ressourcen und Externalitäten | 10, 11 |

| | | |
|---|--|------------|
| 24.10. | Arbeitsmärkte, asymmetrische Information und „psychologische“ Ökonomie | 17, 12 |
| 30.10. (Mi) <u>„Arena-Diskussion“ zu aktuellen Themen, Start 14.15 Uhr, HS 102</u> | | |
| 31.10. | Firmenverhalten bei vollständiger Konkurrenz und unvollständiger Konkurrenz (Monopol, monopolistischer Wettbewerb) | 13, 14, 15 |
| 7.11. | Vorteile der Spezialisierung, internationaler Handel und Einkommensverteilung | 19, 18 |
| 14.11. | Die lange Frist I: Nationaleinkommen, Wachstum, Kapitalmarkt | 20, 22, 24 |
| 21.11. | Die lange Frist II: Preisniveau, Inflation und Geldpolitik | 21, 27, 28 |
| 28.11. | Die kurze Frist: Konjunkturschwankungen und ihre Beeinflussung durch Geld- und Fiskalpolitik | 31, 33, 34 |
| 5.12. | Natürliche und konjunkturelle Arbeitslosigkeit | 23, 35 |
| 11.12. (Mi) <u>„Arena-Diskussion“ zu aktuellen Themen, Start 14.15 Uhr, HS 102</u> | | |
| 12.12. | Wechselkurse und die Europäische Währungsunion | 29, 37 |

9.2. Übungen

Die Übungen beginnen in der zweiten Woche des Semesters (25.9.19).

Die Übungsunterlagen können von ADAM heruntergeladen werden. Die ausgewählten Aufgaben, welche in den Übungen besprochen werden, können auf ADAM rund eine Woche im Voraus eingesehen werden. Die Übungsfragen beziehen sich auf die Kapitel, welche jeweils vorgängig in der Vorlesung behandelt wurden. Es handelt sich um Fragen am Schluss der Kapitel im Buch („Problems and Applications“).

<https://wwz.unibas.ch/de/internationaltrade/lehre/>

An zwei Übungsterminen erfolgt eine interaktive Diskussion zu aktuellen Themen zusammen mit beiden Dozenten. Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen vor dem Hintergrund des Vorlesungsstoffes kontrovers zu diskutieren („Arena-Diskussion“). Auch dieser Stoff ist prüfungsrelevant.

Die **Arenadiskussion startet jeweils um 14:15 Uhr**. Wir gehen davon aus, dass sie (inkl. Pause) bis ca. 16:00 dauert. Im Anschluss findet nach einer Pause eine übliche Übungsbesprechung mit beiden Gruppen zusammen statt. An diesen beiden Terminen findet folglich zusätzlich zur Arenadiskussion nur **eine** Übungsbesprechung (von ca. 16:15-18:00 Uhr) statt.